

FBA

Fortbildung Autismus

Programm 2018

autismus Deutschland-Akademie

Ein Angebot des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

- autismusspezifisch
- wissenschaftlich orientiert
- überregional
- zielgruppenspezifisch



autismus
Deutschland e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fortbildungs-Interessierte,

es freut mich sehr, Ihnen das Fortbildungsprogramm für 2018 vorstellen zu können. Unser autismus-spezifisches Angebot wird bundesweit stark nachgefragt. Für Ihr anhaltendes Interesse danke ich Ihnen sehr.

Im kommenden Jahr können wir Ihnen wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, sowohl mit neuen, als auch mit bewährten Referenten, Themen und Formaten präsentieren. Ich persönlich freue mich immer ganz besonders über neue Fachleute, die mit ihren aktuellen Seminarangeboten zu überzeugen wissen und so für frischen Wind sorgen. In 2018 wird dies sicherlich der Fall sein.

Nach dem erfolgreichen Start unserer 4-tägigen Grundlagenkurse in 2017 werden im darauffolgenden Jahr weitere vier Module des „Modularen Zertifikatskurs Autismus-Therapie“ unser Programm bereichern. Neben der Vorstellung einzelner relevanter Methoden ist es uns wichtig, in diesem Format auch vertiefendes Wissen etwa zu Differenzialdiagnostik und Komorbidität oder zur Bedeutung vernetzter Umfeldarbeit zu vermitteln. Diese Inhalte bilden die Grundlagen der therapeutischen Förderung von Menschen mit Autismus.

Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften bleibt weiterhin ein dringliches Anliegen des Bundesverbandes.

Nun hoffe ich, dass unser Fortbildungsprogramm 2018 Ihr Interesse und Anklang finden wird.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre

Maria Kaminski

Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

E-Mail: info@autismus.de

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

Internet: www.autismus.de

Kursübersicht

Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	Ort	Datum	Seite
Grundlagen				
10-2018	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Düsseldorf	10.03.2018	6
47-2018	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Leipzig	16.11.2018	6
17-2018	Jetzt helfe ich mir selbst: Autismus	Leipzig	12.05.2018	7
25-2018	Jetzt helfe ich mir selbst: Autismus	Hamburg	08.09.2018	7
05-2018	Autismus verstehen	Nürnberg	17.02.2018	8
31-2018	Autismus bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Nürnberg	06.10.2018	9
24-2018	Spielentwicklung	Frankfurt	23.06.2018	10
41-2018	Warum Menschen mit Autismus an Routinen und Ritualen festhalten	Frankfurt	03.11.2018	11
34-2018	Autismus plus „X“ – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten	Berlin	13.10.2018	12
33-2018	Psychopharmakotherapie bei Autismus	Berlin	12.10.2018	13
01-2018	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Frankfurt	02.02.2018	14
48-2018	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Leipzig	16.11.2018	14
Herausforderndes Verhalten/Krisen				
15-2018	Herausforderndes Verhalten bei Schülern mit Autismus: Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln	Hannover	28.04.2018	15
02-2018	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen	Frankfurt	03.02.2018	16
49-2018	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen	Leipzig	17.11.2018	16
16-2018	Deeskalation	Düsseldorf	04.05./ 05.05.2018	17
42-2018	Selbstverletzendes Verhalten	Düsseldorf	03.11.2018	18
50-2018	Krisen – Prävention, Intervention, Bewältigung	Nürnberg	24.11.2018	19

Kursübersicht

Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	Ort	Datum	Seite
Förderung der Kommunikation				
39-2018	Kommunikationsförderung	Leipzig	27.10.2018	20
23-2018	Sprachverstehen bei Menschen mit Autismus	Frankfurt	16.06.2018	21
46-2018	Sprachförderung	München	10.11.2018	22
30-2018	Es muss nicht immer Sprache sein ...	Düsseldorf	29.09.2018	23
11-2018	Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Frankfurt	13.04.2018	24
12-2018	Die Autismus Ideenkiste: Das I-Pad als Lern- und Kommunikationshilfe	Frankfurt	14.04.2018	25
Methoden				
MZ5-2018	Gemeinsam wachsen – Zusammenarbeit mit Eltern, dem Umfeld und professionelle Vernetzung in ambulanten Arbeitsfeldern	Frankfurt	16.01.- 19.01.2018	26
35-2018	Einführung in die multimodale Autismustherapie	Hannover	20.10.2018	27
21-2018	Biographierarbeit und Autismus	Hannover	02.06.2018	28
19-2018	Leistungsdiagnostik: Neuro- und entwicklungspsychologische Testverfahren	Düsseldorf	26.05.2018	29
06-2018	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Fulda	17.02.2018	30
51-2018	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Hannover	24.11.2018	30
13-2018	Bedeutung und Nutzen von psychoedukativen Elterntrainings	Düsseldorf	21.04.2018	31
03-2018	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	Berlin	09.02.2018	32
22-2018	Autismus neu verstehen: Der DIR-Floortime PLAY-Ansatz	Frankfurt	15.06./ 16.06.2018	33
36-2018	Soziale Anforderungen verstehen (lernen) und von der Umwelt verstanden werden	München	20.10.2018	34
40-2018	Wege zur schulischen Inklusion	Hamburg	27.10.2018	35
29-2018	Marte-Meo	Düsseldorf	28.09./ 29.09.2018	36
MZ6-2018	Der TEACCH®-Ansatz zur Förderung von Menschen mit ASS	Frankfurt	15.05.- 18.05.2018	37

MZ7-2018	ASS im Kindes- und Jugendalter – Differenzialdiagnostik/ Komorbide Störungsbilder	Frankfurt	11.09.-14.09.2018	38
MZ8-2018	Förderung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen mit ASS	Frankfurt	06.11.-09.11.2018	39
45-2018	Ich bin ein Teil der Gruppe	Hamburg	20.04.2018	40

Asperger

07-2018	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	München	23.02.2018	41
20-2018	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	Frankfurt	26.05.2018	41
26-2018	Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen	Berlin	14.09.2018	42
28-2018	Einzelpsychotherapie bei Asperger-Syndrom/ hochfunktionalem Autismus	Frankfurt	22.09.2018	43

Beschäftigung/Arbeit

09-2018	Mit Autismus in die Berufstätigkeit – Wie ein selbstbestimmtes und würdevolles Arbeitsleben gelingen kann	Frankfurt	03.03.2018	44
37-2018	Menschen mit Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – Möglichkeiten einer inklusiven Tätigkeit	Berlin	20.10.2018	45
32-2018	Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung und Integration von jungen Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Leipzig	06.10.2018	46
43-2018	Auf dem Weg ins Berufsleben – Erfahrungen aus der Praxis beruflicher Förderung autistischer Jugendlicher	Berlin	03.11.2018	47
18-2018	Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenz im Arbeitsleben	Hannover	12.05.2018	48

Sexualität

04-2018	Autismus und Sexualität	Berlin	10.02.2018	49
38-2018	Autismus und Sexualität	Leipzig	26.10.2018	49
08-2018	Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom	München	24.02.2018	50
27-2018	Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom	Berlin	15.09.2018	50
14-2018	Pubertät und ASS	Hamburg	21.04.2018	51
44-2018	Pubertät und ASS	Berlin	29.09.2018	51

Autismus-Spektrum-Störungen im Überblick

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Friedrich Nolte, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Als Einsteiger in das Thema „Autismus“ verliert man ihn schnell – den Überblick!

Frühkindlicher Autismus – Asperger-Syndrom – Atypischer Autismus – Hochfunktionaler Autismus. Was sind die Unterschiede und wo liegen die Gemeinsamkeiten? Worin bestehen die diagnostischen Unterschiede und wie werden sie festgestellt?

Das Seminar möchte Neu-Einsteigern in die Thematik zunächst grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten und die diagnostischen Merkmale geben.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminartages ist die Vermittlung der Besonderheiten im Verhalten, Verstehen, Denken, Lernen und Wahrnehmen von Menschen im Autismus-Spektrum.

Das Verständnis für die Besonderheiten bildet auch die Grundlage für die autismspezifische Herangehensweise in der Förderung betroffener Menschen.

Der Seminartag endet mit einem Über- und Ausblick auf verschiedene Aspekte der Förderung.

	Kurs Nr. 10-2018	Kurs Nr. 47-2018
Termine:	10. März 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	16. November 2018 Fr. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Düsseldorf	Leipzig
Anmeldefrist:	10. Februar 2018	16. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 17-2018 / Kurs Nr. 25-2018

Jetzt helfe ich mir selbst: Autismus

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Matthias Brien, Diplom-Designer und Heilpraktiker für Psychotherapie

Die wiederholte Eskalation mit dem autistischen Kind bringt uns häufig an den Rand des Machbaren. Es fällt uns meist nichts anderes mehr ein, als auf Therapeuten zu verweisen und auf Behandlung zu warten. Aber wie helfe ich mir jetzt selbst? Was kann ich selber tun, um die Situation zu entspannen?

In diesem Seminar werden Ihnen fünf Grundthemen zur Selbsthilfe vorgestellt, um Autismus besser zu verstehen und schwierige Situationen schneller zu durchschauen.

- **Perspektivwechsel und Tunnelblick.**
Wie stellt sich Autismus in der Erlebnisform dar?
- **Autistisches Verhalten versus Autistische Störung.**
Wer oder was muss sich ändern?
- **Empathie statt Sympathie.**
Gernhaben alleine reicht nicht.
- **Situationsanalyse statt Verhaltenstherapie.**
Was passiert eigentlich?
- **Autismus als zirkuläres Problem begreifen.**
Wo ist mein eigener Anteil am Geschehen?

	Kurs Nr. 17-2018	Kurs Nr. 25-2018
Termine:	12. Mai 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	8. September 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Leipzig	Hamburg
Anmeldefrist:	12. April 2018	8. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 05-2018

Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Diplom-Psychologe

Durch neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen autistischer Menschen haben sich in den letzten Jahren viele Sichtweisen verändert.

Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Was wir sehen können, sind die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern. Was wir nicht sehen können, sind die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die diesen autistischen Verhaltensmerkmalen zugrunde liegen. Um Autismus zu verstehen, ist es jedoch unabdingbar, diese Besonderheiten zu kennen und im inklusiven Zusammensein mit autistischen Menschen bzw. bei der Gestaltung einer autismusfreundlichen Umwelt zu berücksichtigen.

Mit vielen visuellen Darstellungen werden neuropsychologische Konzepte allgemeinverständlich erklärt. Leitgedanken zum Zusammenleben mit autistischen Menschen werden daraus abgeleitet.

Termin: 17. Februar 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 17. Januar 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 31-2018

Autismus bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Diplom-Psychologe

Das Zusammenleben mit autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in Elternhaus, Schule, Werkstatt, Tagesstätte oder Wohnheim erfordert von Angehörigen und Fachkräften die Bereitschaft, sich auf die Besonderheiten und Bedürfnisse dieses Personenkreises einzulassen. Die autistische Wahrnehmung und Informationsverarbeitung wird bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen häufig übersehen, „herausforderndes“ Verhalten oft „neurotypisch“ interpretiert.

Im Seminar sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie zeigt sich Autismus bei Menschen mit Intelligenzmindering?
- Was ist anders bei Wahrnehmung und Informationsverarbeitung?
- Welche Bedürfnisse ergeben sich dadurch?
- Welche Grundsätze für die Betreuung und das Zusammenleben können daraus abgeleitet werden?
- Wie gestalte ich eine autismusgerechte Umwelt?

Termin: 6. Oktober 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 6. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 24-2018

Spielentwicklung – Das Spiel von Kindern mit ASS

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Roswitha Nass, Diplom-Heilpädagogin

Bei jungen Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung ist neben den Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung, der Kommunikation und der sensorischen Auffälligkeiten, vor allem das „andere“ Spielverhalten beobachtbar. Das wechselseitige Spiel, das gesunde Kinder spontan entwickeln, zeigen Kinder, die von einer ASS betroffen sind, nicht oder nur eingeschränkt.

In diesem Seminar wird es darum gehen, die Unterschiede in der Spielentwicklung und -verhalten zu erkennen und, unter Nutzung von Videos, die Besonderheiten des autistischen Spielverhaltens bewerten zu können, damit Mitarbeiter die Kinder besser verstehen und entwicklungsfördernde Unterstützung anbieten können.

Das Seminar richtet sich besonders an Erzieherinnen und Mitarbeiter in der Frühförderung sowie auch an betroffene Eltern.

Termin: 23. Juni 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 23. Mai 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 41-2018

Warum Menschen mit Autismus an Routinen und Ritualen festhalten

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Mareike Altgassen, Diplom-Psychologin, Entwicklungspsychologin

Menschen mit Störungen des autistischen Spektrums haben häufig ein starkes Bedürfnis nach Ritualen und festen alltäglichen Routinen. Plötzliche Änderungen im Tagesablauf oder unangekündigte Zwischenfälle können zu Ängsten bis hin zu emotionalen Ausbrüchen führen. Die eigenständige Strukturierung des Tagesablaufs ist meist eingeschränkt und es fällt Menschen mit Autismus häufig schwer, selbstständig Aktivitäten zu planen und umzusetzen.

Inhalte des Seminars:

Theorie: Diese Auffälligkeiten sollen im Rahmen des Seminars aus neuropsychologischer Sicht (Ursache und Funktion von Ritualen und Routinen) erläutert werden.

Diagnostik: Verschiedene Testverfahren werden vorgestellt und können von den Teilnehmenden erprobt werden.

Förderung: Es werden aus Forschung und Praxis abgeleitete Möglichkeiten der Förderung von Handlungskontrolle, Flexibilität und Selbständigkeit vorgestellt und anhand von – gerne auch von den Teilnehmenden selbst mitgebrachten – Fallbeispielen erprobt.

Termin: 3. November 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 3. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 34-2018

Autismus plus „X“ – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Bernd Schmidt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Menschen mit Autismus leiden häufig an zusätzlichen körperlichen und psychischen Krankheiten wie z.B. Epilepsien, Schlaf- und Essstörungen, Depressionen, Angststörungen oder schweren Verhaltensstörungen. Diese zusätzlichen Erkrankungen können die Lebensqualität und die Teilhabefähigkeit am gesellschaftlichen Leben deutlich beeinträchtigen. Das Erkennen der Komorbiditäten und fachgerechte Behandeln ist entscheidend, damit aus kranken Menschen mit Autismus gesunde Menschen mit Autismus werden, die ihre Fähigkeiten und Potentiale entwickeln und ausleben können.

Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über Ursachen, Symptome und evidenzbasierte Therapieansätze dieser häufigen Komorbiditäten. Ein weiterer Schwerpunkt stellt den Abbau von Barrieren im Gesundheitswesen dar, um Menschen mit Autismus eine optimale gesundheitliche Versorgung zu ermöglichen.

Die Veranstaltung ist eng verzahnt mit Kurs Nr. 33-2018 „Psychopharmakotherapie bei Autismus“, die am Vortag stattfinden wird.

Termin: 13. Oktober 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 13. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Psychopharmakotherapie bei Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Bernd Schmidt, Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie

Noch immer gibt es keine spezifischen Medikamente gegen die autistische Störung. Dennoch erhalten Menschen mit Autismus sehr häufig Psychopharmaka. Insbesondere Menschen mit einer zusätzlichen Intelligenzminderung gehören mit zu der am häufigsten und höchsten medizierten Bevölkerungsgruppe.

Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über mögliche Medikamente zur Behandlung einzelner Symptome und Verhaltensauffälligkeiten bei Autismus. Möglichkeiten und Grenzen einer medikamentösen Behandlung werden dargestellt. Medikamentöse Therapieoptionen zur Behandlung häufiger Komorbiditäten wie Angststörungen, Zwangsstörungen, Depressionen oder Epilepsien werden erläutert. Die Wirkweise und potentielle Nebenwirkungen einzelner Medikamente bzw. von Medikamentengruppen werden berichtet.

Die Fortbildungsveranstaltung ist eng verzahnt mit Kurs Nr. 34-2018 „Autismus plus X“. In der Veranstaltung am darauffolgenden Tag werden häufige, mit Autismus verbundene psychische und körperliche Komorbiditäten dargestellt.

Termin: 12. Oktober 2018

Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 12. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 01-2018 / 48-2018

Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus behandelt

- Wesentliche Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz, soweit diese Menschen mit Autismus betreffen:
seit 1.1.2017/ab 1.1.2018 und (überblicksweise) ab 1.1.2020
- Feststellung des Grades der Behinderung nach der Versorgungsmedizinverordnung; Merkzeichen
- Autismustherapie und Schulbegleitung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Heranziehung zu Kostenbeiträgen

Spezielle Themenwünsche können bei der Anmeldung angegeben werden.

Während des Seminars besteht ausreichend Gelegenheit für Nachfragen.

	Kurs Nr. 01-2018	Kurs Nr. 48-2018
Termine:	2. Februar 2018 Fr. 9:30-17:00 Uhr	16. November 2018 Fr. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Frankfurt/M.	Leipzig
Anmeldefrist:	2. Januar 2018	16. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 15-2018

Herausforderndes Verhalten bei Schülern mit Autismus: Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln

Für Fachkräfte in der Schule

Dozent: Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Schüler mit Autismus können aus ganz unterschiedlichen Gründen Verhaltensweisen zeigen, die uns als Therapeuten und Pädagogen zum Handeln zwingen, also herausfordern. Die Funktion und Bedeutung dieser Verhaltensweisen (Wut/Ärger, Aggression/Autoaggression, Selbststimulation, Kommunikation, etc.) zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, geeignete Interventionen zu finden.

Im Seminar werden Erklärungsansätze für herausfordernde Verhaltensweisen sowie Möglichkeiten zur Prävention und Intervention vorgestellt.

Block I: Vorstellung einer Strategie zum Umgang mit herausforderndem Verhalten – Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln – Vorstellung von Fallbeispielen.

Block II: Selbsterfahrung/praktische Übungen: Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Fälle mit konkreten Fragestellungen einzubringen, die gemeinsam in Kleingruppen bearbeitet werden.

Die Seminarinhalte werden „interaktiv“, mit vielen praktischen Anteilen, gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Termin: 28. April 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 28. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 02-2018 / 49-2018

Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes
Friedrich Nolte, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Als Einzelperson oder als ganzes Team fühlen wir uns unsicher in unserem Handlungsspielraum oder hilflos, weil wir es nicht schaffen, das Verhalten des Klienten in positiver Weise beeinflussen oder verändern zu können. Im Seminar berücksichtigen wir gleichermaßen pädagogische wie rechtliche Aspekte.

Pädagogische Aspekte:

- Der Zusammenhang von Autismus und herausfordernden Verhaltensweisen (Ursache und Wirkungen)
- Vorbeugende/proaktive Maßnahmen
- Der pädagogische Umgang in und mit kritischen Situationen
- Krisenintervention als Teil autismusspezifischen Vorgehens
- Die Reflexion und Nachbetrachtung von Krisensituationen

Rechtliche Aspekte:

- Grundrechte und Menschenwürde
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Rechtlicher Handlungsspielraum von Betreuungspersonen

	Kurs Nr. 02-2018	Kurs Nr. 49-2018
Termine:	3. Februar 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	17. November 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Frankfurt/M.	Leipzig
Anmeldefrist:	3. Januar 2018	17. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 16-2018

Deeskalation – Definition. Umgang. Möglichkeiten. Grenzen

Für Fachkräfte

Dozentin: Eileen Kotlowski, Diplom-Heilpädagogin

Das Verhalten von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung unterscheidet sich häufig von den Verhaltensweisen der Menschen in ihrem Umfeld. In ganz alltäglichen Situationen geraten sie in Stress, werden verunsichert, entwickeln Ängste oder stellen fest, dass Dinge in bestimmter Art und Weise nicht funktionieren.

Herausfordernde Verhaltensweisen (HV) sind oftmals ihr Ausweg, um Situationen, die unkontrollierbar scheinen, wieder kontrollieren zu können. Wir denken häufig darüber nach, wie wir Verhaltensauffälligkeiten, z.B. Aggressionen, verändern können. Dabei sollten wir unser Augenmerk darauf richten, wie wir Situationen für Menschen mit ASS sicherer gestalten können.

Im Seminar werden der Umgang mit und die Möglichkeiten und Grenzen von HV bearbeitet.

Block 1: Theoretischer Zugang zum HV – Beleuchten der eigenen Haltung und Handlungsfähigkeit.

Block 2: Deeskalation – Selbsterfahrung/praktische Übungen.

Termin:	4. Mai 2018	und	5. Mai 2018
	Fr. 9:30-17:00		Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort:	Düsseldorf
-------------	------------

Anmeldefrist:	4. April 2018
----------------------	---------------

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 280,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 400,- für Sonstige

Kurs Nr. 42-2018

Selbstverletzendes Verhalten

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Natalie Werner, Diplom-Psychologin, M. Sc.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Entstehung (Ätiologie) selbstverletzenden Verhaltens bei Menschen mit Autismus.
- Diagnostik bei selbstverletzendem Verhalten.
Schwerpunkt: Die Funktionen des Verhaltens für die Person durch Interviews und systematische Beobachtung erkennen.
- Diskussion der Frage „Wann ist selbstverletzendes Verhalten ‚behandlungsbedürftig‘“?
- Funktionale Interventionsstrategien: Auf Basis der Funktion mit selbstverletzendem Verhalten umgehen. Präventive Strategien, Ersatzverhalten und passende Reaktion wählen.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf Menschen mit Autismus und einer intellektuellen Beeinträchtigung. Zu allen Themen wird eine kurze Übersicht zum aktuellen Forschungsstand präsentiert. Hieraus werden praktischen Handlungsstrategien zur Diagnostik und Intervention abgeleitet und diskutiert. Die Teilnehmenden können einzelne Schritte anhand von Beispielen aus ihrem beruflichen Kontext in praktischen Übungen nachvollziehen.

Termin: 3. November 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 3. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 50-2018

Krisen – Prävention, Intervention, Bewältigung

Für Fachkräfte

Dozentin: Brit Wilczek, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Eine Krise stellt den Höhepunkt einer spannungsreichen Entwicklung dar und markiert zugleich einen Wendepunkt. Wir fürchten Krisen aufgrund der hohen Spannung und der Machtlosigkeit, die wir darin erleben. Oft erkennen wir erst im Nachhinein, wie die Krise entstanden ist und zu welchen neuen Entwicklungen sie geführt hat. Menschen mit Autismus sind aufgrund ihrer Grundprobleme in der Reizverarbeitung und der sozialen Interaktion viel häufiger einer hohen Spannung ausgesetzt – und erleben wesentlich häufiger Krisensituationen.

Inhalte:

- Belastungsfaktoren, die zu Krisen führen können
- Ideen zur Prävention
- Methoden zur Selbstwahrnehmung und Spannungsregulation
- Anzeichen zur Erkennung eines Spannungsanstiegs
- Möglichkeiten zur gezielten Entlastung und Unterstützung
- Erstellen eines Krisenplans
- Hilfestellungen zur konstruktiven Bewältigung von Krisen

Termin: 24. November 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 24. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 39-2018

Kommunikationsförderung bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Schwierigkeiten bei der Kommunikation kennzeichnen jede Autismus-Spektrum-Störung. Das Seminar soll das breite Spektrum der Fördermöglichkeiten darstellen und die Teilnehmer befähigen, in kreativer Weise bekannte Konzepte hinsichtlich der individuellen Bedürfnisse ihrer Klienten zu modifizieren.

Inhalte des Seminars:

- Typische Schwierigkeiten der Kommunikation bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen
- Verschiedene Konzepte der Kommunikationsförderung
 - Sensibilisierung für non-verbale Signale
 - Unterstützte Kommunikation
 - Gebärden
 - Bildkarten
 - TEACCH (Strukturierungs- und Visualisierungskonzept)
 - Social Stories (Soziale Geschichten)
 - Comic Strip Conversation (Visualisierung anhand von Sprechblasen)
 - Impulsmaterial für Kommunikationssituationen
 - Kommunikationskonzepte von F. Schulz von Thun
- Bewertung und Einordnung
- Anwendung in der Praxis
- Videos aus der Therapiepraxis

Termin: 27. Oktober 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 27. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 23-2018

(Sprach)Verstehen bei Menschen mit Autismus – Grundlagen und Förderung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Dr. Melanie Eberhardt, Förderschullehrerin
(Schwerpunkt Sprache)

Menschen mit Autismus zeigen ein breites Spektrum an sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten. Im Zusammenspiel mit anderen Besonderheiten im Denken und Verhalten ergeben sich hohe Anforderungen an eine gezielte Diagnostik und Sprachförderung. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Sprachverständnis: Wie können Probleme beim Verstehen von z. B. Redewendungen, Ironie oder mehrdeutigen Äußerungen oder Probleme im Leseverstehen erklärt werden? Welche Methoden eignen sich zur Förderung und Unterstützung?

Zunächst bietet der Workshop einen Überblick über die unterschiedlichen Sprachentwicklungsverläufe bei Menschen mit Autismus unter besonderer Berücksichtigung des Sprachverständnisses. Ein Blick auf zentrale psychologische Erklärungsmodelle und deren Bedeutung für die Praxis leitet zum zweiten Teil über: Hier werden Methoden und Materialien zur Förderung des mündlichen und schriftlichen Sprachverstehens sowie deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt und exemplarisch diskutiert.

Termin: 16. Juni 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 16. Mai 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 46-2018

Sprachförderung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Kristin Snippe, Logopädin B. Sc.

Sprachstörungen bei Autismus sind so vielfältig wie das Spektrum autistischer Störungen selbst. Die Symptomatik reicht von Schwierigkeiten der Dialogführung über Störungen des Sprach- oder Leseverständnisses bis hin zu völlig fehlender Sprache. Viele Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) fallen noch vor dem Abwägen einer Autismus-Diagnose zuerst durch massive Störungen der Sprachentwicklung auf.

Das Seminar bietet einen Überblick über Handlungsfelder und Grundprinzipien der Sprachförderung bei ASS. Anhand einzelner Beispiele diskutieren wir die einer Symptomatik zugrundeliegenden Störungsmechanismen und wie in einer Förderung darauf eingegangen werden kann.

Termin: 10. November 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: München

Anmeldefrist: 10. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 30-2018

Es muss nicht immer Sprache sein....

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: **Susanne Wagener-Jarusch,**
Diplom-Sozialpädagogin,
TEACCH® Certified Advanced Consultant

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Schwierigkeiten autistischer und intellektuell beeinträchtigter Menschen im Bereich der Kommunikation auseinander. „Nicht-verstehen“ und „Nicht-verstanden“ werden führt in vielen Fällen zu Missverständnissen, Missverständnisse führen zu Frustration, Frustration kann zu Wutausbrüchen führen.

Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns zunächst mit den Besonderheiten der Menschen mit kommunikativen Beeinträchtigungen. Wir lernen die Möglichkeiten der Beobachtung und Einschätzung kommunikativer Fähigkeiten von Menschen mit Autismus kennen und entwickeln Ideen zur individuellen Förderung. (Video)Beispiele aus ihrer Praxis sind willkommen.

Am Seminartag beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Vertiefung der Besonderheiten in der Kommunikation
- Kennenlernen des TEACCH-Kommunikationscurriculums zur Erhebung und Förderung der spontanen und zielgerichteten Kommunikation
- Entwicklung von Strategien zur Erhebung der individuellen Fähigkeiten und geeigneter Förderziele
- Übertragung in die eigene Praxis

Termin: **29. September 2018**

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 29. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 11-2018

Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Gerade in diesem Bereich des zwischenmenschlichen Miteinanders kommt es jedoch zwischen autistischen und neurotypischen Menschen im Alltag immer wieder zu Missverständnissen, Fehlinterpretationen und Konflikten. Die Verbesserung kommunikativer Möglichkeiten – sowohl in der aktiven Kommunikation als auch im Verstehen von Kommunikation – hat daher in der Förderung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum oftmals eine bedeutende Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einer Darstellung von Besonderheiten in der Kommunikation bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum verschiedene Ideen aus der Praxis aufgezeigt, wie mit Angeboten der Unterstützten Kommunikation (UK) die kommunikativen Möglichkeiten verbessert und erweitert werden können.

Termin: 13. April 2018
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 13. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 12-2018

Die Autismus-Ideenkiste: Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Das iPad gilt als innovatives neues Werkzeug in der pädagogischen Arbeit. Dabei wird das iPad in der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum insbesondere als unterstützende Lernhilfe und/oder als Kommunikationshilfe eingesetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen des iPads als Hilfsmittel aufgezeigt und anhand zahlreicher Beispiele Ideen zum Einsatz in der Praxis vorgestellt. Es werden verschiedene Apps genauer betrachtet und in Kleingruppen der Umgang mit den Apps erprobt.

Termin: 14. April 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 14. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ5-2018

Gemeinsam wachsen – Zusammenarbeit mit Eltern, dem Umfeld und professionelle Vernetzung in ambulanten Arbeitsfeldern

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

- Einbeziehung der Eltern und weiterer Bezugspersonen in die Autismus-Therapie
- Bedeutung der Persönlichkeitsstruktur der Eltern und des Pädagogen/Therapeuten in der Beratungsarbeit
- Einfluss des Beziehungsaspektes zwischen Professionellen und Eltern
- Lösungs- und ressourcenorientierte Beratungstechniken und -settings
- Das Phänomen der Übertragung, Reflexion der eigenen Rolle
- Umgang mit Widerständen
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 16.-19. Januar 2018

Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 2. Dezember 2017

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. 35-2018

Einführung in die multimodale Autismus-Therapie

Für therapeutische Fachkräfte – insbesondere
für Berufsanfänger oder Neu-Einsteiger

Dozent: **Stefan Dzikowski**, Diplom-Psychologe,
Diplom-Sozialpädagoge,
Psychotherapeut (HPG)

Dieser Veranstaltungstag beschäftigt sich zunächst mit der Komplexität der Symptomatik, die innerhalb des Autismus-Spektrums zu beobachten ist. Im zweiten Teil des Vormittags geht es darum, realistische Lern-, Förder- und Entwicklungsziele zu entwickeln.

Schwerpunkt dieser Fortbildung ist die Darstellung ganz unterschiedlicher, teils aufeinander aufbauender, teils miteinander konkurrierender Therapie- und Fördermethoden. Diese werden hinsichtlich ihrer Relevanz zu den Entwicklungszielen und der Kombinierbarkeit mit anderen Methoden geprüft und diskutiert.

Im dritten Schritt wollen wir zeigen, dass eine multimodale Autismus-Therapie auch zahlreiche „therapiefremde“ Ansätze aus Sozialarbeit, Gemeindepsychologie und (Freizeit-)Pädagogik in sich vereinen muss, um erfolgreich zu sein.

Diese Veranstaltung bezieht sich auf das gesamte Autismus-Spektrum.

Termin: **20. Oktober 2018**

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 20. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 21-2018

Biographiearbeit mit nicht- und wenig sprechenden Menschen mit Autismus

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozent: Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge

Biographie und Identität sind untrennbar miteinander verwoben als lebensgeschichtlicher Prozess jedes Menschen. Sie beinhaltet u.a. Vorlieben und Abneigungen, Wünsche und jenes systemlogische Verhalten, welches für die Umwelt eine Herausforderung darstellt.

Biographiearbeit wird auf dieser Basis als dialogischer Prozess verstanden, der insbesondere für den benannten Personenkreis und dessen Umfeld von höchster Bedeutung ist.

Vorge stellt wird ein integratives Rahmenkonzept zur Biographiearbeit, welches den klassischen retrospektiven Zugang um einen Prospektiven erweitert. Somit richtet sich der Blick ebenfalls auf Zukunft und Selbstvertretung der Zielperson und bezieht diese aktiv gestaltend in den Prozess ein.

Neben einer theoretischen Einführung liegt der Schwerpunkt auf praktischen Impulsen. Im Sinne eines lernenden Konzeptes sind die Teilnehmer eingeladen und aufgefordert, ihre bisherigen Erfahrungen und Ideen zur Biographiearbeit mitzubringen und zu diskutieren.

Termin: 2. Juni 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 2. Mai 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 19-2018

Leistungsdiagnostik:

Welche neuro- und entwicklungspsychologischen Testverfahren sind zur Durchführung bei Autismus-Spektrum-Störungen geeignet?

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Mareike Altgassen, Diplom-Psychologin, Entwicklungspsychologin

Menschen mit Störungen des autistischen Spektrums weisen häufig Auffälligkeiten in verschiedenen kognitiven Funktionen auf (z.B. Planung, Aufgabenwechsel, verbale Fähigkeiten), welche mit den typischen Schwierigkeiten im Alltag zusammenhängen bzw. die Wirksamkeit therapeutischer Angebote einschränken können. In Abhängigkeit des Alters und der Funktionalität sowie des Schweregrads der autistischen Symptomatik (hoch/niedrig) können verschiedene Verfahren (nicht) eingesetzt werden. Dieser Workshop wird verschiedene neuro- und entwicklungspsychologischen Testverfahren vorstellen und ihre Indikation bei Autismus-Spektrum-Störungen diskutieren.

Inhalte des Seminars:

Theorie: Kognitive Auffälligkeiten und Möglichkeiten ihrer Erfassung sollen im Rahmen des Seminars erläutert werden.

Diagnostik: Verschiedene Testverfahren werden vorgestellt und können von den Teilnehmenden erprobt werden.

Termin: 26. Mai 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 26. April 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 06-2018 / Kurs 51-2018

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop

Für klinisch-psychologische Fachkräfte (Ärzte, Psychologen, Heilpädagogen) mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestische Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop

Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop

Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

	Kurs Nr. 06-2018	Kurs Nr. 51-2018
Termin:	17. Februar 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	24. November 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Fulda	Hannover
Anmeldefrist:	17. Januar 2018	24. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 13-2018

Bedeutung und Nutzen von psychoedukativen Elterntrainings

Für Fachkräfte

Dozentin: Roswitha Nass, Diplom-Heilpädagogin

Die Einbeziehung von Eltern in die therapeutische Arbeit stellt sich zunehmend als zentraler Schlüssel für eine erfolgreiche Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) dar. Die Erfahrung zeigt, dass die Förderung deutlich wirkungsvoller und nachhaltiger ist, wenn Eltern gut in den Förderprozess eingebunden sind und über umfassendes Wissen zu Ursachen, Wirkungsweisen und hilfreichen Interventionen bei ASS verfügen.

Ziel eines psychoedukativen Elterntrainings ist es, psychologische Kenntnisse an Eltern zu vermitteln, um diese zu befähigen, das Verhalten des Kindes besser verstehen und interpretieren zu können.

Im Seminar wird der aktuelle Forschungsstand zur Effektivität von psychoedukativen Maßnahmen im Rahmen der Elternarbeit bei Symptomen von ASS aufgezeigt und der Inhalt eines neu entwickelten Psychoedukationsmanuals vorgestellt.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Fachleute, die in der Beratung tätig sind, steht aber auch interessierten Eltern und Angehörigen offen.

Termin: 21. April 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 21. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 03-2018

Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Das Early Start Denver Model (ESDM) ist ein neues, in den USA entwickeltes Frühtherapiemodell, das zurzeit bei vielen Autismustherapeuten auf großes Interesse stößt. Es verbindet ein verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Vorgehen mit interaktionsbasierten Ansätzen. Dem ESDM liegt eine komplexe neuropsychologische Grundlage zur Erklärung des Autismus zugrunde, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Es besteht durch ein gut strukturiertes Interventionsprogramm, das mit Hilfe umfangreicher Checklisten und Vorschlägen zum Therapiematerial seinen Einsatz für die praktische Anwendung erleichtert.

Überblick über die Inhalte:

- neuropsychologische Grundlagen des ESDM
- Förderziele des ESDM und ihre praktische Umsetzung
- Checklisten und Therapiematerialpräsentation
- Integration der Eltern und des erweiterten Umfeldes in die Förderung
- Praktische Umsetzung und sinnvolle Ergänzungen
- Videobeispiele aus der Praxis

Termin: 9. Februar 2018
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 9. Januar 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 22-2018

Autismus neu verstehen: Der DIRFloortime PLAY-Ansatz

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Sibylle Janert, Diplom-Psychologin

Im Gegensatz zu verhaltenstherapeutischen Methoden ist DIR-Floortime ein beziehungsorientierter Entwicklungsansatz, der uns hilft, die den autistischen Auffälligkeiten zugrundeliegenden wesentlichen mentalen Mechanismen des Kindes im Beziehungsgeflecht seiner Familie zu erkennen und spielerisch zu fördern. Die von Dr. Stanley Greenspan beschriebenen sechs grundlegenden Entwicklungsebenen führen zu einem differenzierteren Verständnis von Kindern mit Autismus, sowie von frühen Entwicklungsstörungen im Bereich der Bindung und Regulation.

- Identifizierung der sechs funktionalen emotionalen Entwicklungsebenen/-kapazitäten
- Bedeutung des individuellen sensorisch-motorischen Profils eines Kindes
- Videobeispiele aus der Praxis
- Einbeziehung familiendynamischer Komponenten
- PLAY-Spieltechniken und Aktivitäten für effektive Intervention auf verschiedenen Entwicklungsebenen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Zertifikats: Einführung in DIR-Floortime (für weiterführende DIRFloortimefortbildung)

Termin:	15. Juni 2018	und	16. Juni 2018
	Fr. 9:30-17:00		Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 15. Mai 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 280,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 400,- für Sonstige

Kurs Nr. 36-2018

Soziale Anforderungen verstehen (lernen) und von der Umwelt verstanden werden – Grundlagen und praktische Erfahrungen mit „Sozialtraining“

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Melanie Matzies-Köhler, Diplom-Psychologin

Menschen im Autismus-Spektrum sind im Alltag mit komplexen sozialen Anforderungen konfrontiert, die sie vor große Herausforderungen stellen, und mitunter Unverständnis hervorrufen können. Ebenso steht die Umwelt vielen autistischen Reaktionsformen perplex gegenüber.

Dieses Seminar beleuchtet überblicksartig gängige Methoden des Sozialtrainings unter der Berücksichtigung eines autistischen Denkstils. Soziale Kompetenzen werden in der Regel durch folgende Methoden vermittelt:

- Social Stories
- Comic Strip Conversations
- Theory of Mind-Trainings und
- Emotionstrainings (u.a. auch Software-Programme und DVD-Material)

Neben den o.g. Methoden des Sozialtrainings wird im Seminar auch die elementare Umfeldarbeit berücksichtigt, welche über den Aufbau wechselseitiger Verständnisprozesse den Umgang miteinander erleichtern soll.

Praktische Erfahrungen der Dozentin fließen ebenso ein, wie der gemeinsame Austausch und die Wiedergabe von O-Tönen Betroffener zum persönlichen Nutzen sozialer Trainings.

Termin: 20. Oktober 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: München

Anmeldefrist: 20. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 40-2018

Wege zur schulischen Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Für Fachkräfte, insbesondere Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren

Dozenten: Bernd Maaß, Sonderpädagoge,
Studienleiter für Sonderpädagogik
Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Pädagogen in allen Bundesländern und an unterschiedlichen Schulformen werden durch die Vorgabe der schulischen Inklusion mit neuen Anforderungen konfrontiert. Wenn die Pädagogen auf die Arbeit mit Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) gut vorbereitet sind und passende Rahmenbedingungen in der Schule vorfinden, kann Inklusion selbstverständlicher Bestandteil von Schule werden.

Im Seminar wird an den folgenden Inhalten gearbeitet:

- Förderliche und hinderliche Aspekte für eine erfolgreiche Inklusion im Regelschulsystem von Schülern mit ASS.
- Beispiele für die praktische Umsetzung solcher Rahmenbedingungen und aus der pädagogischen Arbeit mit Schülern mit ASS.
- Was passiert nach der inklusiven Schule mit den Schülern?

Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, in Kleingruppen Erfahrungen zu teilen, die Seminarinhalte zu diskutieren und neue Ideen für die eigene Schulsituation zu entwickeln. Die Seminarinhalte werden „interaktiv“ mit vielen praktischen Anteilen gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Termin: 27. Oktober 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 27. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 29-2018

Marte Meo – eine videogestützte, entwicklungsfördernde Therapiemethode

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Birgit Seeger, Motopädin
Tobias Schüppen, Diplom-Sozialarbeiter

Marte Meo ist eine entwicklungsunterstützende Methode deren Stärke die Arbeit mit Videobildern ist. Der Begriff kommt aus dem Lateinischen und heißt sinngemäß „aus eigener Kraft“. Ende der 80er Jahre entwickelte die Niederländerin Maria Aarts die Marte Meo Methode. Ausgangspunkt war ihre Tätigkeit in einer heilpädagogischen Einrichtung für Kinder mit erhöhtem Erziehungsbedarf. Neben der Begleitung in Familien wird mit Marte Meo professionell in allen psychosozialen Bereichen gearbeitet, in denen es um die Begleitung, Aktivierung und Förderung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht. Marte Meo wird vermehrt als gezielte Hilfestellung für unterstützende Kommunikation genutzt: Z.B. im Umgang mit Menschen mit Behinderungen, Demenz oder auch mit Psychosen.

Überblick über die Inhalte:

- Vermittlung der Marte Meo-Basisinformationen
- Videobeispiele aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Vorstellung der Interaktionsanalyse

Termin: 28. September 2018 und 29. September 2018
Fr. 9:30-17:00 Sa. 9:30-13:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 28. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 210,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 255,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 300,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ6-2018

Der TEACCH®-Ansatz zur Förderung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Anne Häußler, Diplom-Pädagogin,
Diplom-Psychologin (USA),
TEACCH® Certified Advanced Consultant

Nach den Grundlagen des TEACCH®-Ansatzes liegt der Schwerpunkt auf dem Structured TEACCHing, das auf vielfältige Situationen und Inhalte anwendbar ist. Wir geben Hinweise zur Entwicklung von Strukturierungshilfen sowie zur praktischen Anwendung. Neben der Förderung von Selbstständigkeit geht es auch um die Gestaltung von interaktiven und kommunikativen Situationen. Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Bereichen der Betreuung und Förderung veranschaulichen die Umsetzungsmöglichkeiten.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 15.-18. Mai 2018
Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 31. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ7-2018

Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter – Differentialdiagnostik und komorbide Störungsbilder

Für Fachkräfte

Dozenten: Dr. Susanne Mudra, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Jan Micheel, Diplom-Psychologe

Die Differentialdiagnostik autistischer Störungen im Kindes- und Jugendalter stellt auch vor dem Hintergrund entwicklungspsychologischer Faktoren mitunter eine Herausforderung dar.

Zudem weisen viele Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) komorbide Symptome auf, die die therapeutische Arbeit und den Verlauf entscheidend beeinflussen können. Das Weiterbildungsmodul will den Teilnehmern einerseits einen Überblick über wichtige differentialdiagnostische und komorbide Störungsbilder vermitteln, andererseits anhand von praktischen Fallbeispielen Entscheidungshilfen erarbeiten, wann eine kinder- und jugendpsychiatrische Miteinschätzung oder Behandlung indiziert ist. Fallvignetten der Teilnehmer sind dabei sehr willkommen.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 11.-14. September 2018

Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 28. Juli 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ8-2018

Förderung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen mit ASS

Für Fachkräfte

Dozenten: **Manuela Gregers**, Diplom-Pädagogin
Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Soziale Kompetenzen spielen eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Bewältigung des Lebensalltags. Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, Kindern und Jugendlichen mit Autismus soziale Kompetenzen und vor allem Freude an sozialer Interaktion zu vermitteln. Folgende Fragen werden beantwortet:

- Was sind soziale Kompetenzen und wie baut man diese auf?
- Was läuft in der Entwicklung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus anders?
- Welche Individuellen und gruppenspezifischen Fördermöglichkeiten gibt es? Methoden: Erzählhilfen, Soziale Geschichten, Blickwinkelgeschichten, Comic-Strip-Conversations, Rollenspiele, unterschiedliche Formen von Sozialen Kompetenzgruppen
- Wie kann Therapie dazu beitragen, eine jeweils passende Teilhabe von Menschen mit Autismus an der Gemeinschaft zu ermöglichen, auszubauen und langfristig zu stabilisieren?
- Anwendung des Gelernten auf Fragestellungen der Seminarteilnehmer

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: **6.-9. November 2018**
Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 22. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. 45-2018

Ich bin ein Teil der Gruppe! Die Förderung der sozialen Kompetenzen von Jugendlichen und Jungerwachsenen mit ASS im Rahmen eines Gruppensettings

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Der Hauptschwerpunkt der Besonderheiten von Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) liegt in der sozialen Interaktion mit anderen Menschen, vor allem mit gleichaltrigen Jugendlichen. Meist vollzieht sich eine schleichende Isolation der Jugendlichen aus dem Gruppengeschehen, welche durch die einsetzende Pubertät meist noch verstärkt wird. Neben der Förderung der sozialen Kompetenzen im Gruppenkontext, gewinnt der Austausch mit gleichaltrigen Betroffenen in einer eigenen „Peer-Group“ immer mehr an Bedeutung.

Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Komplexität der „social skills“ und die besondere Entwicklung bei Jugendlichen mit ASS. Darauf aufbauend stehen die Förderung der sozialen Kompetenzen im Rahmen von Gruppensettings und der Einblick in die therapeutische Praxis im Fokus.

- Was sind soziale Kompetenzen und wie werden sie aufgebaut?
- Was verläuft anders bei Jugendlichen mit ASS?
- Individuelle Fördermöglichkeiten
- Gruppenspezifische Fördermöglichkeiten
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 20. April 2018
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 20. März 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 07-2018 / 20-2018

Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Endlich Zeit, um Methoden und Materialien kennenzulernen, aus-
zuprobieren und zu reflektieren.

In dieser Veranstaltung werden folgende Therapie-Themen an-
gesprochen:

- Was ist für welche Altersgruppe geeignet?
- Was ist für welchen Anlass gut?
- Was möchte ich mit welchen Methoden erreichen?
- Was ist bei der Therapieplanung zu beachten?
- Was beachte ich methodisch bei gruppentherapeutischen An-
geboten?
- Wie können Veränderungsprozesse reflektiert werden?
- Wie können Bezugspersonen in die Therapie einbezogen wer-
den?
- Was haben unterschiedliche Therapiemethoden miteinander
zu tun?

Neben der Darstellung von allgemeinen Prinzipien des therapeu-
tischen Vorgehens sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden
praktische Erfahrungen weitergegeben werden.

Die Themen werden anhand von Videobeispielen veranschau-
licht.

	Kurs Nr. 07-2018	Kurs Nr. 20-2018
Termine:	23. Februar 2018 Fr. 9:30-17:00 Uhr	26. Mai 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	München	Frankfurt/M.
Anmeldefrist:	23. Januar 2018	26. April 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 26-2018

Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

In den letzten Jahren sind zunehmend auch Mädchen und Frauen mit dem Asperger-Syndrom diagnostiziert worden, auch wenn es immer noch zu wenige Informationen über die besondere Ausprägung des Asperger-Syndroms bei Frauen gibt. Nach wie vor werden die typischen Besonderheiten bei Frauen und Mädchen nicht ausreichend erkannt und berücksichtigt, weil die Diagnosekriterien zu einseitig auf die Problematik bei Jungen und Männern ausgerichtet sind.

In diesem Seminar werden Erfahrungswerte und Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt und diagnostische Kriterien sowie therapeutische Ansätze aus der Arbeit mit betroffenen Frauen und Mädchen mit Asperger-Syndrom vorgestellt. Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was sind die besonderen Themen und Herausforderungen der Betroffenen?
- Gibt es Ähnlichkeiten zu Männern mit Asperger-Syndrom in der Therapie?
- Welches sind die Unterschiede? Welche therapeutischen Ansätze und Vorgehensweisen machen besonders Sinn?

Termin: 14. September 2018
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 14. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 28-2018

Einzels psychotherapie bei Asperger-Syndrom/ hochfunktionalem Autismus

Für therapeutische Fachkräfte

Dozent: Dr. Dr. Andreas Riedel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung der Sprechstunde für das Asperger-Syndrom am Universitätsklinikum Freiburg

Während sich über die letzten Jahre im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein breites Angebotsspektrum für Menschen mit hochfunktionalen Autismusformen entwickelt hat, hinkt die Versorgungssituation in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie weitgehend hinterher. So sucht man in den fachärztlichen Ausbildungskatalogen vergeblich nach der Diagnose „Autismus“, und dementsprechend sind ambulante Psychotherapeuten, die bereit sind, mit Menschen aus dem Autismusspektrum zu arbeiten, nach wie vor eine Rarität. Tatsächlich stellt im Rahmen von ambulanten Psychotherapien sowohl das Erkennen, als auch die Behandlung von Menschen mit hochfunktionalen Autismusformen eine große Herausforderung dar; diese anzunehmen lohnt sich aber sowohl für den Patienten als auch für den Therapeuten.

Die angebotene Weiterbildungsveranstaltung möchte für alle Interessierten eine Einführung in die Thematik „hochfunktionaler Autismus/Asperger-Syndrom in der ambulanten Psychotherapie“ geben, Besonderheiten der ambulanten Psychotherapie erörtern und dabei auf die autistischemustypischen Probleme, Missverständnisse und Fallstricke in der Therapie eingehen. Es besteht auch die Möglichkeit, Fallvignetten ausführlich zu erörtern.

Termin: 22. September 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 22. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 09-2018

Mit Autismus in die Berufstätigkeit – wie ein selbstbestimmtes und würdevolles Arbeitsleben gelingen kann

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: **Susanne Wagener-Jarusch,**
Diplom-Sozialpädagogin,
TEACCH® Certified Advanced Consultant
Fabian Hoff, IT-Consultant

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Auf dem ersten Arbeitsmarkt können ihre Besonderheiten einerseits Probleme verursachen, andererseits können diese auch Stärken sein und für verschiedene Berufe eine große Bereicherung darstellen.

In diesem Seminar wollen wir die spezifischen Besonderheiten von Menschen mit ASS aus der „Innen- und Außenansicht“ beleuchten und gemeinsame Antworten auf die folgenden Fragen finden:

- Welche Hilfen benötigen Menschen mit ASS in der Schule, damit sie diese erfolgreich abschließen können?
- Welche Schwierigkeiten lauern bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz? Wie bewerbe ich mich? Wie führe ich ein Vorstellungsgespräch?
- Welche Strategien sind hilfreich beim Studieren?
- Wie finde ich den richtigen Arbeitsplatz für mich? Welche Hilfen gibt es?
- Wie sollte der Arbeitsplatz gestaltet sein?
- Wie kann der zukünftige Arbeitgeber aufgeklärt und unterstützt werden?

Termin: **3. März 2018**
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 3. Februar 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 37-2018

Menschen mit Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – Möglichkeiten einer inklusiven Tätigkeit

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dalferth,
Hochschule Regensburg

Nach Art. 27 der UN-Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderungen das Recht auf die Möglichkeit einer inklusiven Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Verlauf dieser Fortbildung werden Rahmenbedingungen und Voraussetzungen erörtert, die hierfür erforderlich sind. Unter Bezugnahme auf die Erkenntnisse aus mehreren Modellprojekten und internationale Erfahrungen stehen folgende Themenstellungen im Vordergrund:

- Ausbildung und berufliche Bildung
- Gestaltung von Übergängen Schule – Ausbildung – Beruf
- Inklusive Tätigkeiten in teilgeschützten und kompetitiven Bereichen
- Durchführung von Assessmentmaßnahmen und berufliche Platzierung
- Arbeitsplatzgestaltung, Tagesstrukturierung und Modifikation der Rahmenbedingungen
- Unterweisungsstrategien
- Personelle Unterstützung am Arbeitsplatz, Job Coaching
- Paten- und Mentoren-Modelle
- Initiativen und Modelle der beruflichen Teilhabe
- Strategien zur Gewinnung von Arbeitsplätzen

Termin: 20. Oktober 2018
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 20. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 32-2018

Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung und Integration von jungen Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Heike Vogel, Diplom-Sozialpädagogin

Die langjährigen Erfahrungen des Berufsbildungswerks (BBW) St. Franziskus in Abensberg in der Arbeit mit Rehabilitanden aus dem Autismus-Spektrum zeigen, dass die berufliche Qualifizierung und Integration von jungen Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gelingen kann.

Im Zuge von drei Modellprojekten konnten spezifische Rahmenbedingungen erarbeitet und in die Praxis umgesetzt werden. Diese sind grundlegend für die erfolgreiche Berufsausbildung und Integration von Rehabilitanden mit ASS.

In der Fortbildung lernen Sie die Arbeitsweise des BBW St. Franziskus kennen und erhalten Informationen über die Ergebnisse der Modellprojekte zu den Themen Berufliche Qualifizierung und Integration sowie zu den Möglichkeiten des Persönlichen Budgets. Des Weiteren werden wir auf die Unterstützungsmöglichkeiten für Auszubildende auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingehen.

Die Fortbildung beinhaltet neben theoretischem Input auch Übungen zur praktischen Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Termin: 6. Oktober 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 6. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 43-2018

Auf dem Weg ins Berufsleben – Erfahrungen aus der Praxis beruflicher Förderung autistischer Jugendlicher

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Arndt Hein, Diplom-Psychologe
Thomas Eiwleit-Heise, M.A. Erziehungswissenschaften/Sportwissenschaften

Auf dem Weg ins Berufsleben sehen sich junge Menschen zahlreichen Stolpersteinen und Anforderungen ausgesetzt. Selbstständigkeit, ein angemessenes Maß an „Arbeitstugenden“, soziale Kompetenzen und nicht zuletzt die Fähigkeit, sich für eine berufliche Richtung zu entscheiden, stehen dabei oft im Mittelpunkt. Hieraus entstehen, insbesondere für Menschen mit Autismus, Spannungsfelder, deren Lösung sich die beiden Referenten im Rahmen einer autismusspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht haben. Dabei haben sie Methoden und Instrumente entwickelt und zahlreiche praktische Erfahrungen gesammelt.

Inhalte:

- Wie gestaltet sich eine ausbildungsorientierte Förderung von Selbstständigkeit? Was ist wie erlernbar?
- Welche sozialen Kompetenzen spielen mit Blick auf Arbeit eine zentrale Rolle? Wie trainiere ich diese?
- Wie gelingt die berufliche Orientierung bei vermeintlich orientierungslosen und interessengeleiteten Jugendlichen?
- Wie sieht eine autismusspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme im Grunde aus? Was macht sie besonders?

Termin: 3. November 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 3. Oktober 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 18-2018

Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenzen im Arbeitsleben

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Kristina Beese, Diplom-Pädagogin

Soziale Kompetenzen werden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt überall gefordert: beim Kundenkontakt, im Gespräch mit dem Vorgesetzten, selbst in der Mittagspause mit Kollegen. Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung stehen diesen Alltagssituationen meist hilflos gegenüber. Sie sehnen sich nach einem Fahrplan und festen Regeln, an denen sie sich orientieren können. Das Seminar nähert sich diesem Problem anhand von Übungen, Rollenspielen und Fördermaterialien, die in der Begleitung von Menschen mit dem Asperger-Syndrom eingesetzt werden können. Gemeinsam mit der Gruppe werden Probleme aus dem Alltag der Betroffenen zusammengetragen und Lösungsstrategien erarbeitet. Die aktive Teilnahme an Übungen und Rollenspielen ist erwünscht.

Termin: 12. Mai 2018

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 12. April 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 04-2018 / 38-2018

Autismus und Sexualität – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust

Für Angehörige und Fachleute

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Die Sexualität von Menschen mit Autismus stellt ihr Umfeld oft vor besondere Herausforderungen. Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, diese – manchmal bizarr anmutenden – sexuellen Verhaltensäußerungen Betroffener im Kontext ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung besser zu verstehen. Es werden konkrete Vorgehensweisen besprochen und unterschiedliche Materialien vorgestellt. Weiterhin werden Leitlinien vermittelt, die den Teilnehmenden Orientierung geben, wann eine enttabuisierende, gelassene Haltung sinnvoll ist und wann deutliche Grenzsetzungen notwendig sind.

Inhalte:

- Die Bandbreite zwischenmenschlicher Gefühle: Freundschaft, Liebe, Sexualität
- Besonderheiten der sexuellen Entwicklung
- Die besondere Rolle der Eltern: „Halten“ und „Loslassen“
- Unterschiedliche Formen sexueller Erfüllung (z.B. Masturbation, Fetisch, Sexualbegleitung, Paarbeziehung)
- Spannungsfeld: Sexuelle Wünsche – persönliche und gesellschaftliche Realität
- Materialien zur psychosexuellen Erziehung
- Beispiele gelungener Liebesbeziehungen

	Kurs Nr. 04-2018	Kurs Nr. 38-2018
Termin:	10. Februar 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	26. Oktober 2018 Fr. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Berlin	Leipzig
Anmeldefrist:	10. Januar 2018	26. September 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 08-2018 / Kurs Nr. 27-2018

Wie fühlt sich Liebe an?

Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Das Bedürfnis nach Liebe, Sexualität und Partnerschaft ist bei Menschen mit dem Asperger-Syndrom (AS) ebenso vielfältig wie bei allen anderen Menschen auch. Menschen mit AS können durchaus auch erotisch „begabt“ sein. Partnerschaft und Sexualität gestalten sich jedoch aufgrund der Kernsymptomatik des Autismus häufig problematisch.

Das Seminar beginnt mit einer inhaltlichen Einführung in das Thema. Anschließend werden mit Autismus in Verbindung stehende Probleme im Bereich Sexualität und Partnerschaft vorgestellt.

Inhalte des Seminars:

- Liebe, Sexualität und Partnerschaft unter besonderen Umständen
- Beziehungsbedürfnisse und -ängste bei Menschen mit AS
- Sehnsucht nach Normalität und Toleranz von Eigenartigkeit
- Eigenwahrnehmung und Körperempfindungen
- Beziehungen zu einem Partner/einer Partnerin mit Autismus
- Umgang mit problematischen sexuellen Verhaltensweisen

Eigene Fälle bzw. Erfahrungen können angesprochen werden.

	Kurs Nr. 08-2018	Kurs Nr. 27-2018
Termin:	24. Februar 2018	15. September 2018
	Sa. 9:30-17:00 Uhr	Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	München	Berlin
Anmeldefrist:	24. Januar 2018	15. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 14-2018 / 44-2018

Das doppelte Chaos – Pubertät und ASS

Für Angehörige und Fachleute

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Die Phase der Pubertät ist für jeden Jugendlichen eine Zeit der Veränderung, der Neuorientierung, des Erforschens und Entwickelns der eigenen Individualität. Zugleich ist es auch das Abstecken persönlicher Grenzen gegenüber den Eltern und der sozialen Umgebung.

Wie ist es nun, wenn ein Jugendlicher mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in diese Phase der Entwicklung eintritt? Welche Unterschiede ergeben sich durch die autismusspezifischen Besonderheiten, und wie können Eltern und Fachleute angemessen darauf reagieren und Hilfestellungen anbieten?

Dieses Seminar soll einen Einblick in die Lebenswirklichkeit von betroffenen Jugendlichen in dieser Phase ihres Lebens geben und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologischer Blickwinkel auf Pubertät
- Besonderheiten bei Jugendlichen mit ASS
- Ein Einblick in die Lebenswirklichkeit – mit autistischen Jugendlichen im Gespräch
- Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern und Fachleute
- Videos zum Themenschwerpunkt

	Kurs Nr. 14-2018	Kurs Nr. 44-2018
Termin:	21. April 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr	29. September 2018 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Hamburg	Berlin
Anmeldefrist:	21. März 2018	29. August 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Terminübersicht

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
Januar 2018				
16.- 19.01.	Zusammenarbeit mit Eltern, dem Umfeld und professionelle Vernetzung in ambulanten Arbeitsfeldern	Frankfurt	MZ5- 2018	26
Februar 2018				
02.02.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Frankfurt	01-2018	14
03.02.	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Frankfurt	02-2018	16
09.02.	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	Berlin	03-2018	32
10.02.	Autismus und Sexualität	Berlin	04-2018	49
17.02.	Autismus verstehen	Nürnberg	05-2018	8
17.02.	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Fulda	06-2018	30
23.02.	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	München	07-2018	41
24.02.	Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit AS	München	08-2018	50
März 2018				
03.03.	Mit Autismus in die Berufstätigkeit	Frankfurt	09-2018	44
10.03.	ASS im Überblick	Düsseldorf	10-2018	6
April 2018				
13.04.	Unterstützt kommunizieren mit Menschen mit ASS	Frankfurt	11-2018	24
14.04.	Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe	Frankfurt	12-2018	25
20.04.	Ich bin ein Teil der Gruppe	Hamburg	45-2018	40
21.04.	Psychoedukative Elterntrainings	Düsseldorf	13-2018	31
21.04.	Das doppelte Chaos – Pubertät und ASS	Hamburg	14-2018	51

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
28.04.	Herausforderndes Verhalten bei Schülern mit Autismus	Hannover	15-2018	15
Mai 2018				
04./ 05.05.	Deeskalation	Düsseldorf	16-2018	17
12.05.	Jetzt helfe ich mir selbst: Autismus	Leipzig	17-2018	7
12.05.	Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenz im Arbeitsleben	Hannover	18-2018	48
15.- 18.05.	Der TEACCH®-Ansatz zur Förderung von Menschen mit ASS	Frankfurt	MZ6- 2018	37
26.05.	Leistungsdiagnostik: Neuro- und entwicklungspsychologische Testverfahren bei ASS	Düsseldorf	19-2018	29
26.05.	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	Frankfurt	20-2018	41
Juni 2018				
02.06.	Biographierarbeit und Autismus	Hannover	21-2018	28
15./ 16.06.	DIR-Floortime	Frankfurt	22-2018	33
16.06.	Sprachverstehen	Frankfurt	23-2018	21
23.06.	Spielentwicklung	Frankfurt	24-2018	10
September 2018				
08.09.	Jetzt helfe ich mir selbst: Autismus	Hamburg	25-2018	7
11.- 14.09.	Differenzialdiagnostik/ Komorbide Störungsbilder	Frankfurt	MZ7- 2018	38
14.09.	Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen	Berlin	26-2018	42
15.09.	Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit AS	Berlin	27-2018	50
22.09.	Einzels psychotherapie bei Asperger-Syndrom/hochfunktionalem Autismus	Frankfurt	28-2018	43

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
28./ 29.09.	Marte-Meo	Düssel- dorf	29-2018	36
29.09.	Pubertät und ASS	Berlin	44-2018	51
29.09.	Es muss nicht immer Sprache sein ...	Düssel- dorf	30-2018	23

Oktober 2018

06.10.	Autismus bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Nürnberg	31-2018	9
06.10.	Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung und Integration	Leipzig	32-2018	46
12.10.	Psychopharmakotherapie bei Autismus	Berlin	33-2018	13
13.10.	Komorbiditäten bei ASS	Berlin	34-2018	12
20.10.	Einführung in die multi- modale Autismustherapie	Hannover	35-2018	27
20.10.	Grundlagen und praktische Erfahrungen mit „Sozial- training“	München	36-2018	34
20.10.	Möglichkeiten einer inklusive Tätigkeit	Berlin	37-2018	45
26.10.	Autismus und Sexualität	Leipzig	38-2018	49
27.10.	Kommunikationsförderung	Leipzig	39-2018	20
27.10.	Wege zur schulischen Inklusion	Hamburg	40-2018	35

November 2018

03.11.	Routinen und Rituale	Frankfurt	41-2018	11
03.11.	Selbstverletzendes Verhalten	Düssel- dorf	42-2018	18
03.11.	Auf dem Weg ins Berufsleben	Berlin	43-2018	47
06.- 09.11.	Förderung sozialer Kompetenzen	Frankfurt	MZ8- 2018	39
10.11.	Sprachförderung	München	46-2018	22
16.11.	ASS im Überblick	Leipzig	47-2018	6
16.11.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Leipzig	48-2018	14
17.11.	Umgang mit herausfordern- dem Verhalten	Leipzig	49-2018	16
24.11.	Krisen – Prävention, Inter- vention, Bewältigung	Nürnberg	50-2018	19
24.11.	ADOS und ADI-R Kompakt- workshop	Hannover	51-2018	30

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Aus Platzgründen verwenden wir in unserem Angebot meistens lediglich die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Interessentinnen angesprochen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur schriftlich möglich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Gebühren

Spätestens zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn sind die Gebühren unter Angabe der Veranstaltung und der Seminarnummer zu überweisen. Gezahlte Teilnahmegebühren werden nur zurückerstattet, wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet! In den Gebühren sind die Kosten für Seminarunterlagen, Verpflegung (Kaffee/Tee, Mittagessen) enthalten.

Ermäßigte Teilnehmergebühren

Ermäßigte Teilnehmergebühren gemäß der ausgewiesenen Staffeln erhalten Mitglieder des Bundesverbandes sowie Mitarbeiter von Einrichtungen, deren Träger Mitglied sind und entsprechend der aktuellen Beitragsordnung den regulären Beitrag an den Bundesverband entrichten.

Zu-/Absagen

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine entsprechende Absage.

Rücktritt

Bis zum Anmeldeschluss ist der Rücktritt kostenfrei. Nach dem Ende des Anmeldeschlusses oder bei Nichterscheinen ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich der Abschluss einer „Seminarücktrittsversicherung“.

Zeit- und Ortsverschiebung

Der Veranstalter behält sich vor, die geplante Fortbildung abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Falls der gemeldete Teilnehmer aufgrund der Orts-/Zeitverschiebung nicht teilnehmen kann, wird die Gebühr zurückerstattet. Sonstige Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Sonstiges

Bei Fragen zu Themen und Inhalten einzelner Veranstaltungen oder zur Organisation wenden Sie sich bitte an **autismus** Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Im Interesse der übrigen Teilnehmer bitten wir Sie, verspätete Anreisen, Unterbrechung der Teilnahme und vorzeitige Abreise zu vermeiden.

Online-Anmeldung unter www.autismus.de

Um sich für eine Fortbildung oder Tagung des Bundesverbandes anzumelden, ist die **einmalige Registrierung** auf unserer Seite notwendig. Dazu benötigen Sie Ihre **E-Mail-Adresse** und ein **Password**. Nach Erhalt der Bestätigung der Registrierung können Sie sich mit den registrierten Daten jederzeit über den **Login** zu den von Ihnen gewünschten Veranstaltungen anmelden.

Und so kommen Sie in fünf Schritten zur Registrierung:

1. Auf der Startseite rechts/oben oder unter „Veranstaltungen“ finden Sie den **Login**. Gehen Sie auf **Login**. Dort finden Sie die **Registrierung**.
2. Bitte füllen Sie das Formular für die Registrierung aus.
(Falls Ihre eigene Adresse von der Rechnungsadresse z.B. des Arbeitgebers abweicht, können Sie ein Häkchen unter „**Persönliche Daten abweichend**“ setzen).
Setzen Sie am Ende des Formulars das von Ihnen gewählte **Password** und bestätigen Sie es. Anschließend wählen Sie „**Ab-senden**“.
3. Sie erhalten sodann eine **E-Mail** mit einem **Bestätigungslink**.
Klicken Sie bitte auf diesen Link, um Ihre Registrierung abzuschließen. Es öffnet sich dann die Seite mit dem Hinweis, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, **sobald** Ihre Daten geprüft wurden.
4. Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie eine **E-Mail** mit dem **Betreff** „autismus Deutschland – Freischaltung FBA“.
Sie sind nun registriert und benötigen für alle in der Zukunft zu tätigen Anmeldungen nur noch den Login!
5. Wann immer Sie sich für eine Fortbildung anmelden wollen, wählen Sie „**Login**“. Sie können sich nun mit Ihrer **E-Mail-Adresse** und Ihrem **Password** zu jeder von Ihnen gewünschten Veranstaltung anmelden.

Anmeldung

Vorname/Name: _____

Rechnungsanschrift: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr.w (tagsüber): _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bin Mitglied des Bundesverbandes ja nein

Ich verfüge über ____ Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Autismus.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel des Seminars: _____

in: _____

Datum des Seminars: _____

Ich möchte vegetarisch zu Mittag essen: ja nein

Ich erkläre mich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte per Post/Fax/E-Mail an den Veranstalter:

Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04, Fax: 0 40 / 5 11 08 13

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de

Unsere Bücher und Broschüren

Neu! Autismus. Lernen – Arbeit – Lebensqualität.

Tagungsbericht der 15. Bundestagung, 2017 Euro 35,-

Autismus in Forschung und Gesellschaft

Tagungsbericht der 14. Bundestagung, 2014 Euro 38,-

Inklusion von Menschen mit Autismus

Tagungsbericht der 13. Bundestagung, 2011 Euro 38,-

Autismus – der individuelle Weg

Tagungsbericht der 12. Bundestagung, 2008 Euro 18,-

Autismus im Wandel – Übergänge sind Herausforderung

Tagungsbericht der 11. Bundestagung, 2005 Euro 12,-

Krise ist immer auch Bewegung – Autismus im Brennpunkt

Bericht der Tagung vom 19./20.11.2004 Euro 9,-

Autismus und Gesellschaft

Tagungsbericht der 10. Bundestagung, 2002 Euro 6,-

Rechte von Menschen mit Autismus

Ratgeber zu den Rechtsansprüchen von Menschen mit Autismus und ihrer Angehörigen, 2017 Euro 8,-

Neu! Leitlinien für die Arbeit in Autismus-Therapie-Zentren

Neue, stark geänderte Auflage 2017 Euro 8,-

Neu! Autismus und Studium – Leitlinien und Handlungsempfehlungen

1. Auflage 2017 Euro 8,-

Leitlinien Bildung, Ausbildung und berufliche Teilhabe für Menschen mit Autismus

Allgemeiner Arbeitsmarkt, geändert 2013 Euro 8,-

Leitlinien – Wohnformen für Menschen mit Autismus

Neuaufgabe 2011 Euro 5,-

Leitlinien – Arbeit für Menschen mit Autismus in Werkstätten

geändert 2011 Euro 7,-

Asperger Syndrom – Strategien und Tipps für den Unterricht

Deutsche Ausgabe 2017 Euro 8,-

Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit Asperger-Syndrom

8. geänderte Auflage 2014 Euro 8,-

Notwendigkeit und Sicherstellung der autismspezifischen therapeutischen Förderung

Neuaufgabe 2011 Euro 5,-

Der vorbeugende Umgang mit herausforderndem Verhalten

geändert 2013 Euro 3,-

akku Künstlerkatalog „Ich sehe was, was du nicht siehst“

(inkl. Porto und Verpackung) Euro 34,95

Autismus-Zeitschrift

des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V. Erscheint zweimal jährlich im Juni und Dezember Einzelpreis: (zzgl.Versand) Euro 5,-

Jahresabonnement (inkl. Porto und Verpackung) Euro 12,-

Jahresabonnement, Ausland (inkl. Porto und Verpackung) Euro 18,-

Wenn nicht anders angegeben, Preise zzgl. Porto u. Versandkosten

Unsere Bücher und Broschüren finden Sie in unserem Literatur-Shop unter www.autismus.de



LITERATUR-SHOP
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

Mitgliedschaft

Sie können in einem unserer Regionalverbände Mitglied werden bzw. Fördermitglied im Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir meinen / unseren Beitritt zu

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Name: _____

Vorname: _____

Name (Ehegatte/in): _____

Vorname (Ehegatte/in): _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich / wir zahle(n) einen Beitrag von:

Euro 60,- (Einzelmitglied)

Euro 80,- (Ehegattenmitgliedschaft)

Kontaktaufnahme zu einem unserer Regionalverbände:

Ja, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband einverstanden.

Nein, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband **nicht** einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

20148 Hamburg

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de